



## Protokoll der Crew-Versammlung vom 12.09.15:

- TOP 1: Allgemeines:
- a. Spendenaufkommen in 2015:  
Spender: 18      Spendensumme: 1.131,00 € (Stand: 05.09.15)
  - b. Kassenbestand: siehe Webseite >Crewkasse< (Stand: 05.09.15)
  - c. Teilnehmer an Crew-Treffen bis einschl. 2014: 88 Kameraden
- TOP 2: Nächstes Crew-Treffen in 2016:  
Dieter Krause erklärt sich bereit, das nächste Crew-Treffen in 2016 in Bad Godesberg auszurichten, wenn bis Ende Oktober kein anderer Kamerad das Treffen ausrichten möchte.  
Nach ausführlicher Diskussion über die Begriffe „Crew-Treffen mit Damen und Damenprogramm“ und „Stammtisch mit oder ohne Damen“, ergeht folgende Entscheidung:  
Bei **allen** Treffen sind die Damen immer herzlich willkommen.  
In Zukunft gibt es deshalb  
„Crew-Treffen ohne Damenprogramm“      und  
„Crew-Treffen mit Damenprogramm“.  
Der Organisator des jeweiligen Treffens legt fest, ob mit oder ohne Damenprogramm.
- TOP 3: Die weiteren Treffen:  
In 2017 wird Bernhard Jütte das Crew-Treffen mit Damenprogramm in Düsseldorf organisieren.
- TOP 4: Unsere Präsenz im Web:  
Boyd Bachmann stellte die Internetseite Crew-x70.de vor. Die fehlenden Bilder zu den Schulschiffsreisen werden schrittweise ergänzt. Wer dabei mitarbeiten will, melde sich doch mal bei ihm. Vorschlag aus der Crewversammlung: Im geschützten Bereich namentlich sortierte Kurzportraits von Crewkameraden anzubieten. Boyd wird hierzu einen Vorschlag machen und auf der Webseite zur Diskussion stellen.
- TOP 5: Neuwahl Crew-Sprecher / Crew-Betreuer:  
Eine Wahl entfällt, weil sich Rainer Pinnow bereit erklärt, bis zum nächsten Crew-Treffen die Funktion des Sprechers zu übernehmen.  
Achim Lausmann erklärt sich bereit, die Funktion des Betreuers wieder zu übernehmen.
- TOP 6: Verschiedenes:
- a. Crew-Kasse:  
Achim Lausmann erklärt die derzeitige Problematik mit d. Crew-Kasse. Nach ausführlicher Diskussion erklärt sich Bernhard Jütte bereit, andere Möglichkeiten zu prüfen (ist bereits in Arbeit).
  - b. Kontaktpflege mit den Frauen verstorbener Kameraden:  
Rainer Pinnow wird sich weiterhin bemühen, den Kontakt mit den Ehefrauen verstorbener Kameraden zu aktivieren, um ihnen das Gefühl zu geben, daß sie auch in Zukunft immer willkommen sind.

